

Gestalten, dass die Funken fliegen: Der internationale „Anfachen Award“ von „Frappant“ will 2017 Emotionen und Gedanken zum Thema Toleranz entfachen. Die besten Poster hängen bald auch in Harburg.

Der *Anfachen Award 2017* prämiiert Poster, die entfachen, anregen, stimulieren und aufwühlen – auch im zweiten Jahr unvermindert leidenschaftlich.

✖ Der *Anfachen Award 2017* will diesmal Toleranz deuten, verstehen, gestalten und verkünden – ästhetisch anspruchsvoll und weithin sichtbar.

„Tolerant ist, wer der Differenz zwischen Norm und Wirklichkeit gelassen begegnet. Doch was verbirgt sich noch hinter diesem Wort, hinter dieser merkwürdigen Mischung aus Duldsamkeit und Widerstandskraft? Wer lebt, braucht oder will wirklich Toleranz?“, erklärt Initiatorin Julia Melzner.

Konzentriert kreativ

Den Teilnehmenden (ausschließlich professionelle Gestalter*innen und Künstler*innen sowie Studierenden entsprechender Fachrichtungen im Auftrag ihrer Hochschule) war freigestellt, von welchem persönlichen, politischen, ästhetischen oder formalen Standpunkt aus sie sich dem vorgeschriebenen Thema „Toleranz“ nähern. Es wurden bis Anfang November fotografische, malerische, grafische und typografische Arbeiten angenommen.



Eyecatcher und Denkanstoßer – der „anfachen award“

Die 25 besten Poster werden werden jetzt von einer international besetzten Jury ausgewählt und dann bald in Hamburg und so auch Harburg plakatiert. An vielbefahrenen Straßen und hochfrequentierten Plätzen konfrontieren sie die Öffentlichkeit, werden Gegenstand von Diskussion und Reflexion und regen so zur breiten und nachhaltigen Auseinandersetzung mit dem Thema „Toleranz“ an.

Grenzenlos

Zunächst werden die ausgewählten Plakate im Januar / Februar 2018 vier Wochen lang das Hamburger Straßenbild prägen. Dann gehen sie auf Tournee. So werden sie in weiteren deutschen Städten wie Berlin und Frankfurt zu sehen sein und auch international für Aufsehen sorgen, etwa in Russland, in der Türkei und in den USA. Deshalb ist, sofern im Entwurf Sprache eine Rolle spielt, jeweils eine deutsche und eine englische Version vorzulegen.

Infos unter:

Anfachen Award - internationaler Plakatwettbewerb

Frappant e.V. | Zeiseweg 9 | 22765 Hamburg

T 040 53 79 19 49 | wow@anfachenaward.de | www.anfachenaward.de
| www.frappant.org

Wer die **Aktion unterstützen** will, kann dies auch tun:

**Spendenkonto Hamburger Volksbank | IBAN DE69 2019 0003 0060 1848 33
| BIC GENODEF1HH2**

Related Post



Die Ästhetik der
Toleranz

